

Anhang 4 zu den Artikeln 15, 36 und 40 des Beschlusses über die Ausübung der Jagd im Wallis 2022-2023

(Stand 08.07.2022)

Art. A4-1 Kantonale Banngebiete

¹ Gemäss Artikel 40 Absatz 2 dieses Beschlusses gelten für die folgenden KBG besondere Bestimmungen:

- a) KBG Nr. 27 Laggintal:
 - 1. das Überschiessen der Laggina zwischen dem Dristulgraben und der Brücke unterhalb Pästa ist untersagt;
- b) KBG Nr. 36 Plattjen:
 - 1. dieses Banngebiet darf mit entladener Waffe durchquert werden:
 - 1.1 auf folgenden Wegen: Saastalstrasse Weiler Zum Moos, Edelgasse, beim Schönblick,
 - 1.2 zum Abtransport von Wild darf das Banngebiet zwischen der Saastalstrasse und dem Weg Zenlauinen – Zum Moos überquert werden,
 - 2. während der Niederjagd bildet die Hauptstrasse zwischen den Weilern Zenlauinen und Zum Moos die Banngebietsgrenze;
- c) KBG Nr. 56 Melchflueh:
 - 1. die Durchquerung des Banngebiets auf dem Weisshornweg und dem Weg zwischen Melchflue und Schatzplatte ist mit entladener Waffe gestattet;
- d) KBG Nr. 126 Veisivi:
 - 1. das Begehen des Banngebiets mit einer entladenen Waffe ist von der Brücke der Borgne in Richtung des Cafés des Alpes bis zum Bach Tzené Le Long gestattet;
- e) KBG Nr. 127 Arolla:
 - 1. das Begehen des Banngebietes mit einer entladenen Waffe ist gestattet vom Dorf Arolla entlang der Strasse Pra Gra bis Unterer Pra Gra, P. 2164, und von dort auf dem kürzesten Weg bis zur Banngebietsgrenze;
- f) KBG Nr. 130 Toueno-Hérémece:

1. das Begehen des Banngebiets mit einer entladenen Waffe ist auf dem Weg von Dixence über Orchéraz und Grenier de Métail gestattet;
- g) KBG Nr. 157 Bel Oiseau:
1. die Durchquerung des Banngebiets von der Abfahrt der Strasse Col de la Gueulaz bis zu den Stallungen de Barberine ist mit entladener Waffe gestattet.

Art. A4-2 Kantonale gemischte Banngebiete

¹ Gemäss Artikeln 36 Absatz 4 und 40 Absatz 3 dieses Beschlusses gelten für die folgenden gemischten KBG besondere Anforderungen:

- a) Gämsen sind in den folgenden gemischten KBG geschützt:
1. Mixte Nr. 5 Seebach,
 2. Mixte Nr. 6 Griwald,
 3. Mixte Nr. 7 Wileralp,
 4. Mixte Nr. 14 Bortelhorn,
 5. Mixte Nr. 21 Bielti,
 6. Mixte Nr. 26 Täschalp,
 7. Mixte Nr. 38 Schwelliwald,
 8. Mixte Nr. 43 Varner Chumme,
 9. Mixte Nr. 52 Pramagnon,
 10. Mixte Nr. 53 Longeborgne,
 11. Mixte Nr. 61 Forêt de l'Avantché,
 12. Mixte Nr. 66 Les Herbagères;
- b) Gämsen und Federwild sind in den folgenden gemischten KBG geschützt:
1. Mixte Nr. 16 Tochuhorn,
 2. Mixte Nr. 20 Grauhorn,
 3. Mixte Nr. 29 Erholungsraum Visp;
- c) in den folgenden gemischten KBG ist nur die Rotwildjagd gestattet.
1. Mixte Nr. 12 Hohgibirg,
 2. Mixte Nr. 15 Mäderhorn,
 3. Mixte Nr. 48 Plumachit;
- d) die Jagd in den folgenden gemischten KBG ist nur während der Hochjagd erlaubt:

1. Mixte Nr. 39 Bietschhorn,
 2. Mixte Nr. 49 Ayer,
 3. Mixte Nr. 59 La Meina;
- e) die Hochjagd ist in den folgenden gemischten KBG nicht erlaubt:
1. Mixte Nr. 34 Rieberg,
 2. Mixte Nr. 54 Nétage,
 3. Mixte Nr. 55 Sérac,
 4. Mixte Nr. 56 Sénin,
 5. Mixte Nr. 57 Mont-Gond,
 6. Mixte Nr. 63 Pointe de Chemo,
 7. Mixte Nr. 64 Rogneux,
 8. Mixte Nr. 65 La Maye;
- f) in den folgenden gemischten KBG ist die Jagd in den ersten 3 Wochen der Niederjagd (Rehbockjagd) nicht erlaubt:
1. Mixte Nr. 25 Täschberg,
 2. Mixte Nr. 27 Tufteren,
 3. Mixte Nr. 28 Riffelberg-Hermetje,
 4. Mixte Nr. 40 Blatten,
 5. Mixte Nr. 41 Ferden,
 6. Mixte Nr. 68 Massongex;
- g) die Jagd auf Rehbock, Wildschwein und Kleinraubwild ist in den ersten 3 Wochen der Niederjagd (Rehbockjagd) in den folgenden gemischten KBG erlaubt:
1. Mixte Nr. 62 Grand Garde,
 2. Mixte Nr. 67 St-Maurice;
- h) Hasen sind in den folgenden gemischten KBG geschützt:
1. Mixte Nr. 8 Lagerwald,
 2. Mixte Nr. 51 Ayent,
 3. Mixte Nr. 60 Ardon;
- i) der Hase ist die einzige Art, die während der Niederjagd (Patent B) in den folgenden gemischten KBG jagdbar ist:
1. Mixte Nr. 58 Mont d'Orge;
- j) der Birkhahn ist in den folgenden gemischten KBG geschützt:
1. Mixte Nr. 50 Mont Lachaux,
 2. Mixte Nr. 69 Derrière Pertuis;
- k) alles Federwild ist in den folgenden gemischten KBG geschützt:

1. Mixte Nr. 1 Üerlichergale,
2. Mixte Nr. 2 Scheematte,
3. Mixte Nr. 3 Minstigertal-Bächital,
4. Mixte Nr. 4 Bellwald,
5. Mixte Nr. 9 Gorneralpa-Tunetsch,
6. Mixte Nr. 10 Wurzenbord,
7. Mixte Nr. 11 Hohfluh,
8. Mixte Nr. 13 Belalp,
9. Mixte Nr. 17 Galehorn,
10. Mixte Nr. 18 Howeng-Spilbodu,
11. Mixte Nr. 19 Alpjerwald,
12. Mixte Nr. 22 Senntum-Aarbegga,
13. Mixte Nr. 23 Linde Bode,
14. Mixte Nr. 24 Mattmark,
15. Mixte Nr. 30 Basper,
16. Mixte Nr. 31 Turtig-Mutt,
17. Mixte Nr. 32 Turtig-Biotop,
18. Mixte Nr. 33 Galdi Niedergesteln,
19. Mixte Nr. 35 Rinderalp,
20. Mixte Nr. 36 Griebjini,
21. Mixte Nr. 37 Leukerfeld,
22. Mixte Nr. 42 Torrentalp,
23. Mixte Nr. 44 Salgesch,
24. Mixte Nr. 45 Horiläger,
25. Mixte Nr. 46 Lötschpass.

² Als Zugang zum gemischten KBG 39 Bietschhorn und für den Wildtransport darf der offizielle Wanderweg zwischen Ritzibodo und Jegisand durch die EBG mit entladener Waffe benutzt werden.

Art. A4-3 Eidgenössische Banngebiete und Wasser- und Zugvogelreservate von internationaler und nationaler Bedeutung

¹ Es ist verboten in den EBG und den WZVV zu jagen.

² Regulationsabschlüsse jagdbarer Arten in EBG und WZVV können gemäss Artikel 62 des ReKJSG geplant werden.

Art. A4-4 Teilgebiete

¹ Gemäss Artikeln 15 Absatz 3 und 36 Absatz 4 dieses Beschlusses sind die Teilgebiete von KBG auf der Jagdkarte enthalten.

² Sie werden mit dem Kürzel DFC-KBG, ergänzt durch die Nummer des jeweiligen KBG, bezeichnet.

³ Gemäss Artikel 36 Absatz 4 dieses Beschlusses gelten für die folgenden Teilgebiete besondere Bestimmungen:

- a) Die Benutzung der Strassen ist in den folgenden Teilgebieten verboten:
 - 1. DFC-KBG Nr. 109 Zinal/Garde de Bordon,
 - 2. DFC-KBG Nr. 113 Grimentz & Tsirouc.